



BAYERN Echo

1. Jahrgang

Januar 1968

Nummer 1

UNSER HEUTIGER GEGNER:

Borussia Mönchengladbach



Günter Netzer, Spielmacher der Borussen

Das Spiel des Jahres für Hof wird heute auf der „Grünen Au“ über die Bühne gehen. Der Zweite der Bundesliga, Borussia Mönchengladbach, stellt sich in Hof mit seinem Rekordsturm vor. Die Stürmer der Borussen-Elf schossen mehr Tore als die des Spitzenreiters, des 1. FCN. Die Männer um Richter werden versuchen, ihre Haut so teuer wie möglich zu verkaufen. Gerade nach der Niederlage am vergangenen Sonntag will die Elf zeigen, daß sie mit zu einer der besten Fußballmannschaften der Regionalligen gehört.

Die Gäste aus der Textilstadt vom Niederrhein bringen einen alten Bekannten mit: Torhüter Volker Danner, der seine Fußballer-Karriere bei der SpVgg Hof begann. Ebenso den Vollblutfußballer Herbert Wittmann aus Zwiesel, der noch vor zwei Jahren als Amateur in der Bayernliga spielte. Daneben ist bei der „Fohlenelf der Bundesliga“ der Spielmacher Günter Netzer mit von der Partie. Peter Meyer, der Schützenkönig der Profi, muß wegen einer Verletzung pausieren. Außer den genannten Spielern sind Vogts, Laumen, Wimmer und Dietrich zu beachten.

Im Testspiel des DFB am Mittwoch in Essen gegen Schwarz-Weiß und Rot-Weiß Essen mußte der „Fußball-Professor“ Hennes Weisweiler gleich fünf seiner Schützlinge abstellen. Ob dies die Elf im heutigen Spiel verkraftet?

Für Fußball-Experten ist die Borussia, die Elf, die zur Zeit den schönsten Fußball spielt. Sie könnte an der Spitze der Bundesliga stehen, wäre die Abwehr homogener und kompromißloser im Zweikampf. Unseren Akteuren wünschen wir für diesen schweren Kampf alles Gute und viel Erfolg.

**WINTER
SCHLUSS
VERKAUF**
bei

Franz Anders
HOF



KOMMENTAR: *Heinz Elzner*

Am vergangenen Sonntag gingen für den FC Bayern zwei stolze Serien zu Ende. Das 19. Spiel brachte die erste Saison-Niederlage, die gleichzeitig den seit eineinhalb Jahren bestehenden Nimbus des Unbesiegtseins auf eigenem Gelände brach. Nach einer langen Zeit der Erfolge löste diese Tatsache naturgemäß große Enttäuschung bei Ihnen aus, lieber Zuschauer. Aber auch in der Mannschaftskabine war die Stimmung mehr als gedämpft, das dürfen Sie glauben.

Unsinnig wäre es nun, dieser Niederlage noch recht lange nachzutrauern und sich selbst zu hemitleiden. Ich bin der Meinung, daß dieser an sich vermeidbare Spielverlust auch etwas Gutes zur Folge hat, da dadurch die psychische Spannkraft der Mannschaft erneuert wird.

Unser heutiger Gegner hat zu Beginn der Rückrunde eine ähnliche Enttäuschung beim Heimspiel gegen Schalke 04 erlebt und wird deshalb gewarnt sein. Der Tabellenzweite der Bundesliga gilt für das heutige Spiel als klarer Favorit und wird von den Experten als Sieger erwartet.

Die Fahrt nach Reutlingen haben wir gleichzeitig dazu benützt, um uns im Stuttgarter Neckar-Stadion über die Stärken und Schwächen unseres Gegners zu informieren. Wir kamen zu dem Eindruck, daß die Stärken bei weitem überwogen. Die hohe Spielkultur und Schnelligkeit der Borussia waren an diesem Tage unverkennbar und lösten Bewunderung aus. Es war nichts von einem Schock festzustellen, den die Niederlage gegen Schalke ausgelöst haben könnte, und auch die Verletzung ihres Torjägers Meyer beflügelte das Spiel der Mannschaft eher, als dieses zu hemmen.

Die Mannschaft und ich sind uns klar darüber, daß die nächste Pokalrunde nur mit einer ganz großen Leistung erreicht werden kann. Der Ehrgeiz ist vorhanden, aber es bleibt abzuwarten, ob nicht doch das Kräfteverhältnis zwischen Vertragsspielern und Profis schon zu groß geworden ist.

Findet meine Mannschaft die richtige Einstellung zum Gegner und zu den Bodenverhältnissen, dann gilt die alte Tatsache, daß im Fußball nichts unmöglich ist. Wir haben uns wie immer gut vorbereitet und werden versuchen, dem großen Favoriten ein Bein zu stellen.

Lieber Zuschauer, Ihnen wünsche ich ein schönes Fußballerlebnis und danke im Namen des FC Bayern Hof für Ihren Besuch.



Liebe Besucher des Stadions „Grüne Au“!

Werfen Sie bitte das „Bayern-Echo“ nicht fort, sondern nehmen Sie es mit nach Hause, damit das Stadion in sauberem Zustand verlassen wird. Sicherlich wird Sie der eine oder andere Artikel interessieren, und denken Sie bitte beim Einkauf an unsere Inserenten. – Vielen Dank, die Redaktion

SCHMIDT-BANK

Die fortschrittliche Bank mit Tradition

liens

Anstalt

BEL

str. 6-8



DIE MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

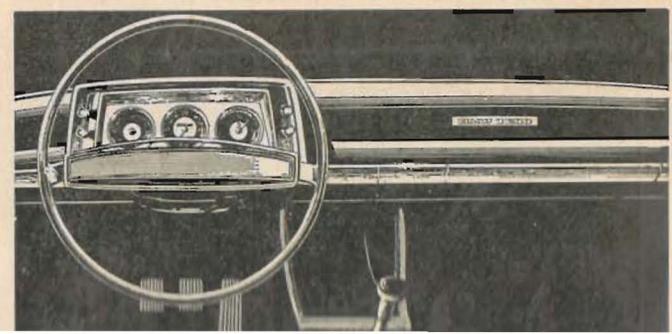
FC Bayern Hof

		● Strich ●		
	Rompza		Richter	
Lucas		Felbinger		Sieber
Skrotzki	Greim	Breuer	Reißer	Stark



Wimmer		Laumen		Ackermann
	Dietrich	Waddy	Netzer	
H. Kremers	Milde ●	● Wittmann		Vogts
		Danner		

Borussia Mönchengladbach



Wenn Bier



Scherdel



Edelhell PILS

Regionalliga Süd

1. Kickers Offenbach	19	50:9	35:3
2. Bayern Hof	19	49:20	30:8
3. Stuttgarter Kickers	20	49:31	27:13
4. SSV Reutlingen	19	41:24	25:13
5. Schweinfurt 05	19	30:21	25:13
6. VfR Mannheim	20	49:27	23:17
7. SpVgg Fürth	20	29:24	22:18
8. Hessen Kassel	19	36:31	20:18
9. FC Villingen	20	23:24	19:21
10. SVW Mannheim	19	28:35	18:20
11. Freiburger FC	19	31:39	18:20
12. Opel Rüsselsheim	19	29:33	17:21
13. Darmstadt 98	19	28:43	14:24
14. Jahn Regensburg	20	21:43	13:27
15. Schwaben Augsburg	19	21:38	12:26
16. FSV Frankfurt	20	18:37	11:29
17. TSG Backnang	20	21:51	11:29
18. SV Wiesbaden	20	21:80	10:30

DFB-Vereinspokal

Samstag Bayer Leverkusen - FC Nürnberg, FC Bayern Hof - Borussia Mönchengladbach, MSV Duisburg - Hannover 96, FC Saarbrücken - FC Köln, Jahn Regensburg - FC Bayern München, Bor. Neunkirchen - Eintr. Braunschweig, VfB Lübeck - 1860 München, VfB Stuttgart - FC Kaiserslautern,

Regionalliga Süd - Spieltag 4. 2. 68

Jahn Regensburg - VfR Mannheim, FSV Frankfurt - Stuttgarter Kickers, Opel Rüsselsheim - Schweinfurt 05, FC 08 Villingen - SV Darmstadt, SV Wiesbaden - Bayern Hof, Freiburger FC - Kickers Offenbach, Schwaben Augsburg - SpVgg Fürth, SSV Reutlingen - Hessen Kassel, Waldhof Mannheim - TSG Backnang.

Ab sofort

hat auch HOF's größtes

EINKAUFSZENTRUM

für Handel, Gewerbe und Großverbraucher

jeden

SAMSTAG

von **8** bis **12** Uhr

geöffnet.



Seligenweg 23, Telefon 1097/98

Alles für jeden Sport

aus dem Intersport - Fachgeschäft



HOF / Saale - Lorenzstraße 22 - Ruf 3721

Bundesliga

1. FC Nürnberg	20	50:21	30:10
2. Bor. Mönchengladbach	20	56:33	24:16
3. Eintr. Braunschweig	19	20:19	23:15
4. FC Köln	20	41:33	23:17
5. Bayern München	20	41:39	23:17
6. MSV Duisburg	30	33:26	22:18
7. Borussia Dortmund	20	39:36	21:19
8. Hannover 96	20	30:32	21:19
9. Alemannia Aachen	20	29:33	21:19
10. 1860 München	19	35:23	20:18
11. VfB Stuttgart	19	35:30	19:19
12. Werder Bremen	20	38:37	19:21
13. Hamburger SV	19	27:32	17:21
14. Eintr. Frankfurt	19	29:35	16:22
15. FC Kaiserslautern	19	25:41	16:22
16. Schalke 04	20	28:31	16:24
17. Borussia Neunkirchen	20	19:51	13:27
18. Karlsruher SC	20	21:44	10:30

DFB-Vereinspokal

SV Röchl. Völklingen – Werder Bremen, Preußen Münster – Alemannia Aachen, Hertha BSC Berlin – Hamburger SV, FC Schweinfurt 05 – Eintracht Frankfurt, Arm. Bielefeld – Schalke 04, VfL Bochum – Karlsruher SC. – Sonntag: VfB Oldenburg – Borussia Dortmund, SSV Reutlingen – Itzehoer SV.

Bundesliga – Spieltag 3. 2. 68

Werder Bremen – Eintracht Braunschweig, Hannover 96 – Karlsruher SC, 1. FC Kaiserslautern – Borussia Mönchengladbach, 1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt, Alemannia Aachen – Borussia Neunkirchen, VfB Stuttgart – 1860 München, Bayern München – Borussia Dortmund, Schalke 04 – 1. FC Köln.

Gaststätte „Grüne Au“

Pächter A. u. B. Wanka

Vereinslokal des FC Bayern Hof

Treffpunkt aller Sportler und Anhänger nach dem Spiel